



WISENT Einheits-Fahrrad Luxus ca. 1938

“1935,kam mir in einigen schlaflosen Nächten der Gedanke, den bestehenden (Fahrrad)Rahmen vollständig wegzulassen und nur ein Tragrohr mit einer durchgehenden Sattelstütze zu machen“. So erinnerte sich der Leobersdorfer Mechaniker Johann Schmuck an die erste gedankliche Initialzündung, die zum Wisentrad führte und für ihn mit einem finanziellen Fiasko endete.

Schmuck baute einige Exemplare der Räder mit dem charakteristischen Kreuzrahmen und stellte sie auf der Wiener Messe 1936 aus. Die Maschinenfabrik Carl Goldeband aus Wien (einer der ersten Fahrradhersteller in Österreich, die Firma gab es schon vor 1890) übernahm von Schmuck die Fertigungsrechte, überwies ihm aber keine Lizenzgebühren - zu schlecht hatte der sich abgesichert! 1938 gab Goldeband die Rechte an die deutsche Firma Fichtel & Sachs weiter. Weil die aber keine Fahrräder, sondern Mopeds damit produzierten, starb Schmuck abermals um seine Patentrechte! Das überdimensionale

Zentralrohr war aber auch hervorragend dafür geeignet, darin einen Tank unterzubringen! Rixe in Bielefeld, Presto in Chemnitz, Herkules in Nürnberg und noch weitere Firmen brachten Modelle mit dieser Rahmenform auf den Markt, alle bauten den Saxonette Radnabenmotor als Antrieb ein und wurden auch in den Katalogen der Fahrradhersteller angeboten.

Goldeband bot das Wisent Rad in verschiedenen Ausführungen an. Schon der Untertitel versprach, dass das Rad bei einheitlicher Rahmengröße als Einheits-Fahrrad für Herren, Damen und Kinder verwendbar sei. Standardmäßig als als Tourenrad in Schwarz gab es auch Luxusausführungen mit verchromten Kotflügeln und (Wulst)Felgen, zusätzlich in den Farben Rot, Braun, Grün, Blau und Grau, in denen es auch die Sportausführungen gab. Mit schmalem Lenker, Rennsattel, unterschiedlichem Kettenblatt mit anderer Übersetzung, ohne Chrom.







Warum dieses



ÖSTERR. PATENT NR. 146.945

»WISSENT« EINHEITSAHRRAD?

Weil

1. es als Herren-, Damen- und Kinderfahrrad verwendet werden kann;
2. das Haupttragrohr schwingend durchfedert;
3. diese neue Rahmenkonstruktion erhöhte Fahrsicherheit gewährleistet;
4. keine Verzug- und Verspannungsmöglichkeit besteht und daher die Räder absolut in der Spur laufen (daher äußerst leichter Gang);



Tourenrad

5. der Rahmen keine einzige Lötstelle aufweist, sondern alles an ihm geschweißt ist;
6. dieses Rad durch die solide Rahmenkonstruktion auch den schlechtesten Straßen und Wegen gewachsen ist;
7. man im Großstadtverkehr bei den oftmalig gebotenen „Halt“ leicht und bequem zwischen Lenker und Sattel stehen kann, auch dann, wenn der Gepäckträger hoch bepackt ist;
8. dieses Rad trotz solidester Konstruktion sehr leicht ist;
9. das Rad eine schnittige Stromlinienform hat;
10. das Rad leicht zu reinigen ist;
11. man auf die Bruchsicherheit des Rahmens Garantie erhält;
12. es trotz aller dieser Vorteile billig ist.



Sportrad

Zu beziehen durch jeden Fahrradhändler oder Fahrradmechaniker sowie direkt durch die alleinerzeugende und den Generalvertrieb innehabende

MASCHINENFABRIK CARL GOLDEBAND
MIEN X, GUDRUNSTRASSE 172 / FERNRUF R-12-5-50

Mit einem Dutzend Argumenten versucht Goldeband seinen potentiellen Kunden zu erklären, weshalb der Erwerb eines Wisents die einzig richtige Entscheidung sei. Weil man es am Flyer schlecht lesen kann, führen wir die zwölf Gründe hier auf:

Warum dieses Wisent Einheitsfahrrad? Weil ...

- 1) ... es als Herren-, Damen- und Kinderfahrrad verwendet werden kann.
- 2) ... das Haupttragrohr schwingend durchfedert.
- 3) ... diese neue Rahmenkonstruktion erhöhte Fahrsicherheit gewährleistet.
- 4) ... keine Verzug- und Verspannungsmöglichkeit besteht und daher die Räder absolut in der Spur laufen (daher äußerst leichter Gang)
- 5) ... der Rahmen keine einzige Lötstelle aufweist, sondern alles an ihm geschweißt ist.
- 6) ... dieses Rad durch die solide Rahmenkonstruktion auch den schlechtesten Straßen und Wegen gewachsen ist
- 7) ... man im Großstadtverkehr bei dem oftmalig gebotenen „Halt“ leicht und bequem zwischen Lenker und Sattel stehen kann, auch dann wenn der Gepäckträger hoch bepackt ist.

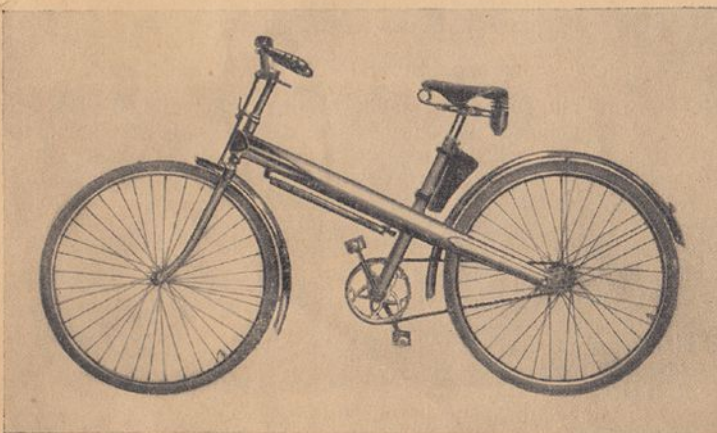
- 8) ... dieses Rad trotz solidester Konstruktion besonders leicht ist.
- 9) ... das Rad eine schnittige Stromlinienform hat.
- 10) ... das Rad leicht zu reinigen ist.
- 11) ... man auf die Bruchsicherheit des Rahmens Garantie erhält.
- 12) ... es trotz all dieser Vorteile billig ist.

wir fügen noch ein 13) an: weil es einfach zu restaurieren ist.

Im Lauf der Jahre sind drei verschiedene Wisenträder in unterschiedlichen Erhaltungszuständen ins Museum Altmünster gelangt und haben es später – dann restauriert – wieder verlassen. Allen dreien gemeinsam war, dass sie – obwohl von verschiedenen Quellen erstanden – allesamt mit dem Pinsel knallrot überstrichen waren. Ein Zufall? Bei einem wurde die Neulackierung wieder in Rot ausgeführt, es wurde mit einem Fuchs FM 38 S Motor bestückt und einer Federgabel nachgerüstet. Wir sehen es auf der nächsten Seite - zusammen mit einem schon standardmäßig im Jahr 1939 als Motorfahrrad unter dem Namen „Sachsonette“ ausgelieferten Modell – welches auch von einem 60ccm Radnabenmotor dieses Namens angetrieben wird.

Wisent-Einheits-Fahrrad

als Herren-, Damen- und Kinderfahrrad verwendbar!



- Rahmen:** 52 cm, schwarz emailliert, aus nahtlos gezogenen Stahlrohren, eckiger Gabelkopf vernickelt.
- Räder:** Stahlfelgen, 28", für Wulstreifen, schwarz emailliert.
- Tretlager:** Keilkurbeln, vernickelt.
- Kettenrad:** 48 Zähne, $\frac{1}{2} \times \frac{1}{8}$ ", vernickelt.
- Kette:** Rollenkette, $\frac{1}{2} \times \frac{1}{8}$ ".
- Pedale:** Touren-Pedale mit Gummi-Einlage, vernickelt.
- Vorderradnabe:** vernickelt.
- Hinterradnabe:** Torpedo-Freilaufnabe, vernickelt.
- Lenker:** aufwärts gebogen, vernickelt.
- Sattel:** Doppelfedersattel, schwarz-Nickelfedern.
- Bremse:** Stangenbremse vernickelt.
- Kotschützer:** schwarz emailliert.

Preis laut separater Liste.

Das Wisent-Rad ist auch färbig zu haben und zwar: rot, blau, grün, braun, grau; in diesem Falle sind die Felgen und Kotschützer vernickelt, bedingt entsprechende Preiserhöhung.

